

## **gemeinsames Lernen**

- neun Mal im Jahr
- Kinder des Kindergartens und der Grundschule im Alter von 4-9 Jahren lernen in Gruppen gemeinsam
- jede Gruppe wird von einer Erzieherin und einer Lehrkraft geleitet
- Die Bildungshausstunden werden vom Tandem gemeinsam geplant und durchgeführt
- Themen werden aus dem Orientierungsplan und aus dem Bildungsplan entnommen
- Kinder werden bei der Themenauswahl mit eingebunden
- je Schuljahr werden 9 verschiedene Themen bearbeitet

## **Angebot „Schule“**

- Donnerstag und Freitag: 7:45 - 9:00 Uhr (flexible Anfangszeit)
- freiwilliges Angebot für alle Kindergartenkinder, die neugierig auf Schule sind
- Arbeitsweise, Materialien und Ablauf der Schule kennen lernen
- eigenes Regal mit Aufgaben zu Vorläuferfähigkeiten, Zahlen und Buchstaben
- selbstständiges Arbeiten an Aufgaben mit Unterstützung durch Patenkind und Lehrkraft
- Patenkind unterstützt das Kindergartenkind (Orientierung, Material holen, Aufgabe bearbeiten)

## **Vorlesen im Kindergarten**

- jeden Mittwoch
- zwei Kinder lesen den „Kleinen“ im Kindergarten vor
- einbinden der Kindergartenkinder durch Fragen zu Bildern und Text
- freiwilliges Angebot für Kindergartenkinder

## Individuelle Einschulung

- Interesse des Kindes an Schule für Einschulung entscheidend
  - häufige Nutzung des „Angebots Schule“
  - Interesse für Zahlen und Buchstaben / Schrift / Bücher
  - auch einseitiges Interesse ausreichend (z.B. nur Mathe / Zahlen)
- Übergangskorridor von mindestens 1 Monat
  - freier Wechsel zwischen Kindergarten und Schule möglich (einige Tage Schule - einige Tage Kiga oder Wechsel an einem Tag: bis spätestens 10:20 Uhr)
  - Patenschaften eines Schülers für „Bringdienst-Kiga“
  - Patenschaft eines Schülers (Orientierung in der Schule, Abläufe, Lernorganisation, Klassenzugehörigkeit)
  - Übergang wird mit einem Abschied / Begrüßung /Einschulung gefeiert (Abschiedslied Begrüßungslied + Geschichte vorlesen + Schultüte)

Grundschulzeit: 3  $\frac{1}{2}$  - 4  $\frac{1}{2}$  Jahre

Elterngespräche:

1. Gespräch: bei häufiger Nutzung des Angebotes Schule
2. Gespräche: vor Nutzung des Übergangskorridors
3. Gespräch am Ende des Korridors

